

Laborleitung (w/m/d) - Biologisches Labor

Stellenanbieter: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Nachhaltigkeit und Naturschutz“ ist die Stelle der

Laborleitung (w/m/d) - Biologisches Labor

im Referat „Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Kompetenzzentrum Klimawandel“ ab dem 01.08.2025 unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Die Medienübergreifende Umweltbeobachtung (MUB) überwacht langfristig Umweltveränderungen in verschiedenen Medien, um Risiken zu erkennen und umweltpolitische Entscheidungen zu unterstützen. Im Biologischen Labor werden Umweltproben mit biologischen, mikrobiologischen, ökotoxikologischen und molekularbiologischen Methoden untersucht. Außerdem werden Umweltproben für die chemische Analytik vorbereitet. Die Untersuchungen werden zum einen im Rahmen der MUB und zum anderen als Dienstleistung für die Fachabteilungen innerhalb der LUBW durchgeführt. Das Biologische Labor mit derzeit sechs qualifizierten Mitarbeitenden ist räumlich und apparativ modern ausgestattet.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u.a. auf Sie:

- Bearbeitung von Fragestellungen der Medienübergreifenden Umweltbeobachtung
- fachliche, technische und organisatorische Leitung des biologischen Labors
- Planung und Durchführung von Untersuchungen mit biologischen Verfahren an Umweltproben, Etablierung bzw. Entwicklung neuer Methoden, Probenvorbereitung für die chemische Analytik, Auswertung und Analyse der Untersuchungsdaten und deren Aufbereitung in Form von Grafiken, Berichten, Präsentationen, Anwendung eines LIMS, Vergabe von Untersuchungsaufträgen
- Gewährleistung von Qualität und Sicherheit der Laborprozesse
- Mitarbeit in Fachgremien

Das müssen Sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom-/ Masterstudiengang oder vergleichbar) – der Fachrichtung Biologie, Biochemie, Ökotoxikologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtungen. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer



Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

- fundierte Kenntnisse in Ökotoxikologie, Mikrobiologie oder Molekularbiologie
- mehrjährige Erfahrung in einem biologischen, mikrobiologischen, molekularbiologischen oder ökotoxikologischen Labor
- Sachkenntnis nach § 47 IfSG für die Erlaubnis zum Arbeiten mit Krankheitserregern der Risikogruppe 2 sowie Sachkunde des Projektleiters nach § 28 GenTSV für Arbeiten mit gentechnisch veränderten Organismen (S1)

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Qualitätsmanagement, z. B. DIN ISO 17025 und gesetzlichen Vorgaben insbesondere im Bereich Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit im Labor
 - von Vorteil wären Erfahrungen mit Laborsoftware (z. B. LIMS) oder Erfahrungen mit statistischen Auswertungen (z. B. R)
 - von Vorteil wären Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, z. B. belegt durch eine Promotion oder vergleichbare Arbeiten
 - Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Mitarbeit in Fachgremien
 - eine engagierte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
 - soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit
 - Belastbarkeit, Entscheidungsfreude und ein hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit
-
- gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick

Gehalt und Perspektive:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 [TV-L](#)
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- [JobBike BW](#) und Zuschuss zum [JobTicket BW](#)

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre [Online-Bewerbung](#) mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 12.05.2025**.

Alternativ können Sie sich auch schriftlich bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Ordnungsziffer - OZ 20/2025** an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Aussagekräftiges Anschreiben mit

- entsprechendem Lebenslauf;
- Abschlusszeugnisse/ -Urkunden mit Noten-/ Leistungsübersicht Ihres Diplom-/ Masterstudiengangs;
- bei ausländischen Abschlüssen ist 1 Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen;
- *Deutsch*: mindestens C1;
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Zipperle (Tel.: 0721/5600-1635).

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Weis (Tel.: 0721/5600-1538) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 12.05.2025

Stellenanbieter: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Referat „Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Kompetenzzentrum Klimawandel“
Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe, Deutschland

WWW: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>

Ansprechpartner: fachl.: Herr Dr. Zipperle; zum Verfahren: Frau Weis
Telefon: 0721 5600-1635; -1538

Online-Bewerbung:

<https://jobs.bite.com/jobposting/0ab8ab28faca27c6f323a5dc10bef3977b1cbcd91?ref=homepage>

Sonstiges: OZ 20/2025

Ursprünglich veröffentlicht: 14.04.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100144299>